

NEUE LÄNDLICHKEIT: DIE REALITÄT

Was bedeutet es wirklich, auf dem Land zu leben, zum Beispiel ein Herrenhaus, ein Bauernhaus oder eine Kate fürs Wochenende zu besitzen? Wie klappt es mit der Akzeptanz im Dorf? Welche Infrastruktur findet man vor? Wie steht es mit Arzt und Schule? Taugt Landleben fürs Alter? Welche Rolle spielen die vielen Künstlerinnen und Künstler und andere Kreative auf dem Land?

Landleben befindet sich in einem dramatischen Umbruch. Alte Ländlichkeit war durch Landwirtschaft geprägt. Der Agrarsektor bestimmt weiter das Landschaftsbild, aber die Gesellschaft ist schon in einer „Neuen Ländlichkeit“ angekommen. Da geht es um Pendeln und HomeOffice, Selbstverwirklichung und Freizeitgenuss sowie ein neues Verhältnis zu Natur und Kultur. Vor allem die Digitale Revolution macht das Landleben attraktiv. Landleben kann heute einen Luxus an Lebensqualität bieten.

Unsere Studienreise soll Metropolen-Bewohnerinnen und -Bewohnern das Landleben im Garten der Metropolen ein Stück näher bringen. Wir nehmen damit eine mehr als hundertjährige Tradition

auf, in der großstädtisches Bürgertum, besonders aus Hamburg und Berlin, Herrenhäuser im Mecklenburg abseits der Küste als Zweitwohnsitz erworben hat.



ANMELDUNG

Sie können diese außergewöhnliche Studienfahrt zum Preis von 490 Euro bei der Mecklenburger AnStiftung buchen. Bitte melden Sie sich per Brief, Fax oder E-Mail bei der Mecklenburger AnStiftung mit Ihrem Namen und Ihren Kontaktdaten an.

Anmeldeschluss ist der 13. August 2017

VERANSTALTER

Die Mecklenburger AnStiftung hat sich als gemeinnützige Einrichtung die Entwicklung der Neuen Ländlichkeit zur Aufgabe gemacht. Mecklenburg mit seinem Naturreichtum, seiner geringen Bevölkerung, seinen niedrigen Immobilienpreisen und seiner Lage im Einzugsbereich von Hamburg und Berlin ist dafür ein Zukunftslabor, ein Garten der Metropolen.

Mecklenburger AnStiftung

Ernst-Scheel-Str. 17
23968 Wismar-Seebad Wendorf



Mecklenburger
AnStiftung

Telefon: 03841 / 25 79 29

Fax: 03841 / 640 84 56

E-Mail: kontakt@anstiftung-mv.de

www.anstiftung-mv.de

IBAN: DE08 1306 1078 0004 2055 37

Volks- und Raiffeisenbank Mecklenburg eG

Dieses Programm gibt den Stand vom 1.6. 2017 wieder. Aktualisierungen bleiben vorbehalten. Mehr auf unserer Website

<http://www.anstiftung-mv.de/projekte/initiative-neue-laendlichkeit/>



Mecklenburger
AnStiftung

LUXUS LANDLEBEN



Einladung

zur

Studienfahrt in den mecklenburgischen „Garten der Metropolen“

13. bis 15. September 2017

NEUE LÄNDLICHKEIT: DIE VISION

Das „Institut für Demoskopie Allensbach“ fragt seit über einem halben Jahrhundert, ob die Menschen in der Stadt oder auf dem Land „mehr vom Leben haben“. 1956 hielten 54 Prozent die Stadt für den besseren Ort, 1977 noch 39 Prozent und 2014 nur noch 21 Prozent. 40 Prozent dagegen meinten, auf dem Lande sei man glücklicher. Das Land wurde von allen Befragten – ob in Groß- oder Kleinstädten oder auf dem Lande – bevorzugt.

Alte Ländlichkeit war häufig schicksalhaft gegeben: Dorfleben von der Wiege bis zur Bahre, Bindung an Landwirtschaft, geringe Bildungs- und Finanzressourcen. Die neue Ländlichkeit ist dagegen bewusst und frei gewählt, häufig nur für einen Lebensabschnitt. Sie führt Menschen aufs Land, die früher typischerweise in der Stadt gelebt haben: Künstler und Freiberufler, Wissenschaftler und hochspezialisierte Produzenten, Lebenskünstler und Genießer. Das wird weitreichende Folgen für ländliches Leben, die Wirtschaft und das Image ländlicher Räume aber auch politische und mediale Repräsentanz des Landlebens haben.

Ländliche Räume werden gern als Krisenregionen dargestellt. Tatsächlich entstehen hier Potenziale, die noch zum Zugreifen einladen...



Foto: www.mv-trip.de

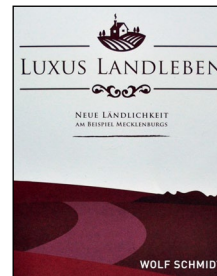
PROGRAMM

Es erwartet Sie ein kontrastreiches Programm: Exklusive Schlösser und Herrenhäuser, perfekt restauriert oder wieder im Rohbau, Kunst & Ateliers, Land- und Wirtschaftsbetriebe und viele Gespräche mit Aussteigern und Senioren, Freiberuflern und Projektmachern.

Neue Welten des (Er-)Lebens erwarten Sie!

Auf dem Programm stehen u.a. folgende Ziele:

- ➔ Besichtigung von Schloss Kaarz, wo wir logieren, mit seinem alten Baumbestand
- ➔ Herrenhaus Rothen und Gespräch mit dem Besitzer
- ➔ Herrenhaus Woserin und Gespräch mit den neuen Erwerbern, die dort gerade eine Kulturakademie entstehen lassen
- ➔ Schule in Wendorf, wo Ton Matton die internationale Wendorf Academy betreibt
- ➔ Schloss Lübz, das noch darauf wartet, wachgeküsst zu werden
- ➔ Alte Molkerei in Baumgarten, wo das Künstlerpaar Lau seinen Besitz weitergeben möchte
- ➔ Cafe Naschwerk, wo der Niederländer Edje Schütze seinen Traum von Ländlichkeit verwirklicht
- ➔ Storchenhof in Reinstorf, wo eine Wissenschaftlerin zur Bäuerin wurde
- ➔ Herrenhaus Wietow, wo die Schlossherren modernste Energietechnik zeigen



Das Buch zum Thema ist bei der Mecklenburger Anstiftung für 10 Euro erhältlich.

Dazu Abendgespräche mit Künstlerinnen und Künstlern, Lokalpolitikern sowie Stadtmenschen, die über ihre Erfahrungen als Neuländliche sprechen.



So wohnen Sie: Schloss Kaarz bietet 22 individuelle Zimmer, Suiten und Appartements mit Blick auf Park und Obstgarten und allem Komfort. Foto: Stefan von Stengel

IHRE REISE

Wir starten mit einem Begrüßungsimbiss am Mittwoch, 13. September 2017, um 12.30 Uhr auf Schloss Kaarz und verabschieden Sie dort am Freitag, 15. September, um 17.00 Uhr.

Die Reiseleitung übernehmen Dr. Wolf Schmidt und Werner Gürthler von der Mecklenburger AnStiftung.

Höchstteilnehmerzahl 14 Gäste
Mindestteilnehmerzahl 7 Gäste

Im Reisepreis enthalten:

- ➔ bei Bedarf Transfer vom ICE-Bahnhof Ludwigslust zum Schloss Kaarz
- ➔ 2 Übernachtungen im Schloss Kaarz mit Frühstück, Einzel- oder Doppelzimmer, je nach Wahl
- ➔ Fahrten während Ihrer Reise mit einem komfortablen Kleinbus, maximal 2 Busse
- ➔ Programm, Info-Paket, Aperitif, Begrüßungsimbiss, Tagungsgetränke, Snacks und Getränke für unterwegs